

Kult-Biergarten Ostende in der Neustadt: Wiedereröffnung begeistert alle!

Biergarten „Ostende“ in Dresdens Neustadt öffnete wieder. Brüder Rogosch suchen neuen Platz für Gäste und regionale Köstlichkeiten.



Prießnitzstraße, 01099 Dresden, Deutschland - In der Dresdner Neustadt hat der beliebte Biergarten „Ostende“ an der Prießnitzstraße wieder seine Pforten geöffnet. Nach einer vierjährigen Zwangspause, die von vielen Anwohnern bedauert wurde, haben die Brüder Jakob und Gregor Rogosch, die ursprünglich aus dem Allgäu stammen und in Dresden studieren, das Ruder übernommen. Jakob Rogosch hatte die Idee, das Lokal selbst zu führen, nachdem er dort viele angenehme Stunden verbracht hatte. Im Mai 2024 stellten sie eine Anfrage beim Stadtteilhaus-Verein und warteten einige Monate auf die Bewertung. Das Warten hat sich gelohnt, denn nun können die

Gäste wieder in einem einladenden Ambiente entspannen.

Der Biergarten bietet Platz für bis zu 80 Gäste im Freien und 50 im Innenbereich. Die Brüder jonglieren ihre Zeit zwischen den Hauptberufen und dem Biergarten, der bisher als Nebengeschäft läuft. Die erste Rückmeldung der Gäste seit der Wiedereröffnung ist durchweg positiv. „Wir haben bisher nur positives Feedback bekommen, das ist wirklich toll!“, so Jakob Rogosch. Die Getränkekarte umfasst frisches Lößnitz Pils für 3,20 Euro, und die Rogoschs legen großen Wert auf regionale Partner für ihre Lieferungen.

Ein Platz für alle

Die Neustadt ist bekannt für ihre Vielfalt an Besuchern – vom Sneakers tragenden Hipster über Geschäftsträger bis zu Familien und Punks. Die Wiedereröffnung des Biergartens ist somit nicht nur eine Freude für alte Stammgäste, sondern auch eine Willkommensgeste für ganz neue Gesichter. Ein paar Schritte entfernt befindet sich der LOUISENGARTEN, ein weiterer beliebter Ort im Viertel, wo man bei einem erfrischenden Neustadt Hell oder einer Himbeerbrause die Umgebung genießen kann.

Obwohl der Biergarten bisher keine Küche hat, planen die Rogoschs, kleine Snacks wie Oliven und Käse anzubieten. Zudem dürfen Gäste gerne ihr eigenes Essen mitbringen – eine schöne Möglichkeit, ein Picknickgefühl im Biergarten zu verbreiten. Ein Besuch im „Ostende“ wird somit ganz zum geselligen Erlebnis, das gerade zum Verweilen einlädt.

Zukunftsgesicht

Die Brüder haben bereits große Pläne für die Zukunft des Biergartens. So möchten sie die Gäste aktiv in die Gestaltung des Ortes einbeziehen und denken dabei an Flohmärkte, Konzerte, Sommerkinos und Brunch-Angebote. Solche Ideen tragen dazu bei, die Gastronomie im Viertel nicht nur als

wirtschaftlichen Faktor, sondern als sozialen Raum neu zu definieren. Die Gastronomie spielt in der Stadtentwicklung eine entscheidende Rolle und wirkt sich positiv auf die Lebensqualität der Bewohner aus, indem sie als Treffpunkt dient und Gemeinschaft bildet. Diese Prinzipien werden von vielen lokalen Initiativen unterstützt.

Ein Blick auf die lokal angebotenen Speisen lässt bereits erahnen, dass die Rogoschs nicht die einzigen sind, die die Geschmäcker in der Neustadt ansprechen wollen. Die Gastronomie ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor, sondern auch ein Ort für kulturelle Interaktion und soziale Anknüpfungspunkte in der Stadt. Dieses gilt es zu stärken, wenn man die Einzigartigkeit und Lebendigkeit Dresdens im Auge behält.

Die wiedereröffnete Garten-Oase „Ostende“ könnte somit dazu beitragen, die Gemeinschaft in der Neustadt weiter zu fördern und die kreative Gastronomielandschaft auszubauen.

Details	
Ort	Prießnitzstraße, 01099 Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saechsische.de• www.biergarten-dresden.de• nutzdeinenortdannbleibenwirdort.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net